

UPDATE SINUSLIFT

Theorie- und Demonstrationkurs
inkl. Workstation & Humanpräparatekurs

NEU



I FRANKFURT AM MAIN
I WARNEMÜNDE
I LEIPZIG
I BERLIN



Theorie- und Demonstrationkurs inkl. Workstation

1

Die Kieferhöhle

Bei einem atrophem Alveolarkamm des Oberkiefers und bevorstehendem Sinuslift ist eine profunde Anamnese und Befundung eine *Conditio sine qua non*. Auf welche Details sollte geachtet werden? Wann sollte die Kieferhöhle vor einem Sinuslift endoskopisch saniert werden? Wann kann danach augmentiert werden? Ist jedes Implantatsystem gleich geeignet, den Herausforderungen des Oberkiefers gerecht zu werden? In welchen Fällen ist das Progressive-Line Implantatdesign (Fa. CAMLOG) überlegen? Was ist der Unterschied zwischen dem SCREW-LINE und PROGRESSIVE-LINE Implantatdesign und wo liegen die „Sweet Spots“. In einem multimedialen Workshop erhält der Implantologe und jeder Zahnarzt Antworten auf diese Fragen.

Fokus Sinuslift

Ist der externe Sinuslift noch State of the Art? Welche Alternativen gibt es? Auf welche Besonderheiten muss der implantologisch tätige Zahnarzt vorbereitet sein? Ein weites Feld, das aus anatomischer, diagnostischer und technischer Sicht dargestellt wird. Welche Biomaterialien werden wann am besten verwendet, wo gibt es Überschneidungen?

Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Seminar vor allem auf den Vor- und Nachteilen verschiedener Hart- und Weichgewebszugänge und dem Komplikationsmanagement von z. B. Blutungen, Perforation der Schneider'schen Membran, extremer Atrophie, Infektionen und Implantatverlust.

Am Weichteilmanagement entscheidet sich der chirurgische Erfolg. Dazu ist die vorsichtige Präparation des Periostes ebenso von Bedeutung wie die Naht selbst. Viele Chirurgen setzen die Periostschlitzung mit einer Mobilisation des Weichgewebes gleich. Dem ist nicht so. Es gibt verschiedene Arten, das Periost zu präparieren und anatomische Besonderheiten für eine spannungsfreie Mobilisation des Weichgewebes auszunutzen.

REFERENTEN

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Behrbohm/Berlin
Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin



KURSinHALTE

Theorie

- | Möglichkeiten der zahnärztlichen Diagnostik im Grenzbereich zur HNO
- | Sinuslift und Knochenaufbau am Kieferhöhlenboden
- | Weichgewebszugänge und weichgewebige Augmentationsnotwendigkeit (NovoMatrix, Fa. CAMLOG)
- | Welches knöcherne Augmentationsmaterial ist das richtige? Synthetisch, xenogen oder allogen (Fa. CAMLOG)?
- | Komplikationsmanagement

Demonstration und Workstation

- | Primärstabilitätsunterschiede bei PROGRESSIVE-LINE und SCREW-LINE Außendesign
- | Fenestrierung am rohen Ei mit dem LAS Kit
- | Interner Sinuslift mit dem CAS Kit
- | Augmentation, Implantation und Sinuslift am Modell
- | Mehrfenstertechnik

TERMINE 2024

Freitag, 19. April 2024, in Frankfurt am Main

09.00 – 13.00 Uhr

Hauptkongress: 24. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“

www.innovationen-implantologie.de

Freitag, 10. Mai 2024, in Warnemünde

12.00 – 16.30 Uhr

Hauptkongress: Ostseekongress/16. Norddeutsche Implantologietage

www.ostseekongress.com

Freitag, 20. September 2024, in Leipzig

12.00 – 16.30 Uhr

Hauptkongress: Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin
www.leipziger-forum.info



FOTOS: © OEMUS MEIDA AG

HUMANPRÄPARATEKURS

Humanpräparatekurs Demonstration und praktische Übungen am Humanpräparat (Kopf)

IMPLANTOLOGISCHE ANATOMIE

Für eine fachlich kompetente zahnärztlich-chirurgische Tätigkeit sind genaue Kenntnisse der komplexen Anatomie im Kopfbereich essenziell. Der Kurs soll „altes“ Wissen auffrischen und wesentliche Kenntnisse und Fertigkeiten zum Themenkomplex „Anatomie, Augmentationen, Implantate und Sinus“ vermitteln. Die Teilnehmer lernen, die Bedeutung der Kieferhöhle als Schnittstelle zwischen Zahnmedizin und HNO sowohl in der Diagnostik als auch bei der implantologischen Therapieplanung besser zu erfassen und entsprechend zu berücksichtigen.

Obwohl Augmentationen am Kieferhöhlenboden heute zu den Routineeingriffen in der Implantologie gehören, sind noch viele Fragen ungeklärt bzw. werden kontrovers diskutiert. Dies betrifft sowohl Aspekte moderner diagnostischer Verfahren, verschiedene Sinuslifttechniken, Augmentationsmaterialien als auch das Risikomanagement im Zusammenhang mit Operationen im Bereich der Kieferhöhle.

Die Augmentationsmaterialien unterscheiden sich in ihren makroporösen Strukturen und Resorptionszeiten. Daher ist es wichtig, die spezifischen Reaktionsmöglichkeiten der Membranen und Knochenersatzmaterialien zu kennen, um sich für das richtige Material zu entscheiden und die Regenerationseigenschaften bei der Behandlung der Defektmorphologie berücksichtigen zu können.

Übungen am unfixierten Humanpräparat werden im Kontext der Implantologie durchgeführt. Sie sind die Basis für das chirurgische und dreidimensionale Verständnis. Bei diesem Kurs besteht die Möglichkeit, die unterschiedliche Makrogeometrie der SCREW-LINE und PROGRESSIVE-LINE Implantate von CAMLOG bei der Insertion zu spüren und deren indikationsbezogenen Einsatz kennenzulernen. Die einzelnen Übungsschritte werden erläutert, per Video demonstriert und am Humanpräparat geübt.



ABLAUF

Kurze theoretische Einführung:

Funktionelle Anatomie | Intraoperatives OP-Management und Vermeidung von Komplikationen | Technik der Infundibulotomie und stumpfen Erweiterung des Ostium naturale durch Bougieren | Kriterien der erfolgreichen Sofortimplantation | Übersicht und Indikation der Implantatsysteme von CAMLOG

Präparationsübungen

Anatomische Darstellung der implantologischen Risikozonen | Implantation: Setzen der CAMLOG und CONELOG SCREW-LINE und PROGRESSIVE-LINE Implantate | Sofortimplantation: Vorteile eines speziell dafür entwickelten Implantats | Knochen- und Gewebemanagement (u. a. Fenestrierung, Schnittführung, Augmentation und Sinuslifttechniken) je nach Präparat | Die stumpfe Erweiterung des Ostium naturale durch Bougieren | Techniken und Materialien zur Verbreiterung und Verdickung der Weichgewebe

Hinweis:

Die Teilnehmerplätze am Humanpräparatemark sind stark limitiert!

REFERENTEN/TUTOREN

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Behrbohm/Berlin
Dr. Andreas Gärtner/München
Dr. Insa Herklotz/Berlin

TERMIN

Samstag, 12. Oktober 2024, in Berlin
09.00 – 18.00 Uhr



FOTOS: © OEMUS MEIDA AG

ORGANISATORISCHES

Kursgebühren

❶ Theorie- und Demonstrationskurs inkl. Workstation

Kursgebühr 225,- €

Tagungspauschale* 44,- €

❷ Humanpräparatekurs

Kursgebühr (inkl. Imbissversorgung) 890,- €

Alle Preise zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem die Pausenversorgung, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: +49 341 48474-308

Fax: +49 341 48474-290

event@oemus-media.de | www.oemus.com

www.sinuslift-seminar.de



Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019.

Kurs ❶: 4 Fortbildungspunkte

Kurs ❷: 9 Fortbildungspunkte

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter:

www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen

Die Kurse werden unterstützt von

camlog

OSSTEM[®]
IMPLANT

UPDATE

Sinuslift

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Kursreihe Update Sinuslift 2024

Hiermit melde ich folgende Personen für das Seminar. Update Sinuslift bzw. den Humanpräparatekurs verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Titel, Vorname, Name

Titel, Vorname, Name

Theorie- und Demonstrationkurs

Humanpräparatekurs

19. April 2024 **Frankfurt am Main**

10. Mai 2024 **Warnemünde**

20. September 2024 **Leipzig**

12. Oktober 2024 **Berlin**

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar unter www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen).

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten die Rechnung per E-Mail.)





DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info